

In Kooperation mit:
Abteilung Liturgie und Glaubenskommunikation im Bistum Essen



Veranstaltung

Fachtagung für haupt- oder ehrenamtlich in der Pastoral oder in liturgischen Dienste tätige Frauen und Männer

Veranstaltungsort

Katholische Akademie
DIE WOLFSBURG, Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Tagungsleitung

Dr. Jens Oboth, Die Wolfsburg
Dr. Theresa Kohlmeyer, Leiterin der
Abteilung Liturgie und Glaubens-
kommunikation im Bischöfl. Generalvikariat

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A23084

akademieanmeldung@bistum-essen.de | 0208.99919-981 | die-wolfsburg.de

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) 99,00 € | Ermäßigt 56,40 €

Anmeldungen per Mail und Online-Anmeldungen werden bestätigt. Den Teilnahmebeitrag ziehen wir nach Tagungsende von Ihrem Konto ein. Dazu benötigen wir bitte Ihre IBAN-Nummer. Durch den pauschalierten Tagungsbeitrag erfolgt keine Erstattung, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen. Bitte informieren Sie uns spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späterer Abmeldung berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb).

Wir bitten Sie, sich vor der Veranstaltung rechtzeitig auf unserer Homepage über die bei uns im Haus aktuell geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln zu informieren.

Ermäßigung: Den ermäßigten Beitrag zahlen Schülerinnen und Schüler, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahre und hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe). Für hauptamtliche Mitarbeiter:innen des Bistums Essen gilt die Fachtagung als Fortbildung. Die Anmeldung erfolgt, die Zustimmung des/der Vorgesetzten vorausgesetzt, über die Wolfsburg - bitte bis zum XX.09.23. Die Kosten trägt der Dienstgeber. Pastorale Mitarbeiter:innen erhalten Credit Points.

die-wolfsburg.de | Falkenweg 6 | 45478 Mülheim an der Ruhr



2023

FACHTAGUNG

Die
Wolfsburg

Liturgie als Inszenierung

Risiken, Potenziale und Experimente

06
BIS
07
SEP

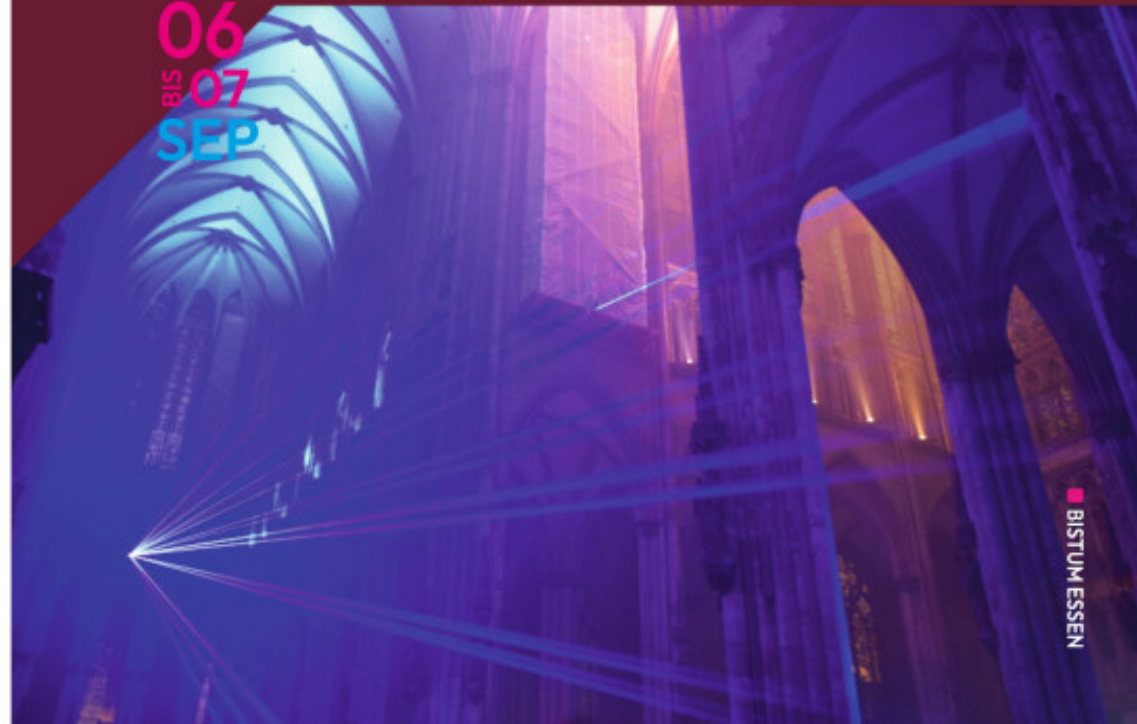


Foto: Jens Albers / Bistum Essen

BISTUM ESSEN

In ihrer Liturgie versucht die katholische Kirche, Gottes Heilshandeln in der Welt zu inszenieren. Es ist also nicht verwunderlich, dass sich die frühe Kirche szenischer Elemente des griechischen Theaters bediente. Das Zweite Vatikanische Konzil hat mit seiner Liturgiereform allerdings eine Bedeutungsänderung herbei geführt, für die die Kirche noch keine neue Inszenierung gefunden hat: Die Menschen sind nun "Subjekte der Liturgie". Damit soll das Heilshandeln Gottes für sie mit allen Sinnen und auf unterschiedlichen Beteiligungsebenen erfahrbar werden. Gleichzeitig allerdings werden liturgische Inszenierungen vielen Menschen immer unverständlicher. Selbst Gläubige tun sich manchmal schwer, liturgische Handlungen zu verstehen. Brauchen wir in der Kirche dann nicht eine neue Inszenierung, etwa für die Eucharistiefeier? Wie können wir die traditionellen Formen transformieren? Wie könnte dies konkret aussehen? Wann gelingen und scheitern heute liturgische Inszenierungen? Welche alten Formen der liturgischen Inszenierung wären für die Alltagserfahrungen der Menschen heute wieder oder noch anschlussfähig und gilt es wiederzuentdecken? Welche Impulse für die katholische Liturgie können Kultur- und Medienschaffende geben?

Die Tagung "Liturgie als Inszenierung" ist für Sie genau richtig, wenn Sie:

- haupt- oder ehrenamtlich liturgische Dienste versehen
- sich theologisch und liturgisch weiterbilden möchten
- sich mit Kolleg:innen in der liturgischen Arbeit vernetzen und austauschen möchten
- sowohl an theoretischem Wissen als auch an einem Transfer in die Praxis interessiert sind

Mi
06. Sep

bis 12:30	Anreise - Einchecken
12:30	Mittagsimbiss
13:30 - 13:45	Begrüßung und Einführung <i>Dr. Jens Oboth</i> <i>Dr. Theresa Kohlmeyer</i>
13:45 - 15:15	Liturgie als Inszenierung <i>Prof. em. Dr. Albert Gerhards, Liturgiewissenschaftler, Bonn</i>
15:15	Kaffee - Tee - Kuchen
16:00 - 17:30	Inszenierung im Theater <i>Michael Schulz, Dramaturg, Regisseur und Generalintendant des Musiktheaters im Revier (MIR), Gelsenkirchen</i>
18:00	Abendessen
19:00 - 21:00	Eucharistie-Performance in der AkademieKirche <i>Domvikar Bernd Wolharn, grüßgott! Citypastoral am Essener Dom</i>
	anschl. Auswertung im Plenum
21:00	Ausklang und Begegnung in der Zisterne

Do
07. Sep

07:45	hOra in der AkademieKirche
08:00	Frühstück, anschl. Auschecken
09:00 - 10:00	parallele Workshops
	Der in Szene gesetzte Raum <i>N.N.</i>
	Duft <i>Dr. Björn Hirsch, Ecclesiopreneur, Innovationsberater, Theologe und Autor</i>
	Die inszenierte Rolle. Sprache und Raumpräsenz <i>N.N.</i>
10:00 - 11:00	Wechsel in den Workshops
11:00	Kaffee - Tee
11:30 - 12:15	Liturgische Inszenierung im Web <i>Felix Goldinger oder Tobias Aldinger, Da_zwischen; Rebecca Weidenbach, Bistum Essen; Josephine Teske, seligkeitsdinge.de</i>
12:15	Abschlussreflexion
12:30	Mittagessen
13:30	Ende der Tagung